

Antragsbereich / **Antrag 2**

Empfänger: Landeskonzferenz

2: Organisation und Durchführung eines jährlichen Regenbogenempfangs der SPD-Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag

Die Arbeitsgemeinschaft für Akzeptanz und Gleichstellung (kurz: AG SPDqueer) in der BayernSPD fordert die SPD-Landtagsfraktion auf, ab dem Kalenderjahr 2025 wieder jährlich einen „Regenbogenempfang“ der Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag auszurichten.

Begründung

Als SPD sind wir die Partei, die sich schon seit 50 Jahren für die Gleichberechtigung von schwulen, lesbischen, bisexuellen, trans*- und intergeschlechtlichen sowie allen queeren Menschen einsetzt. Und als SPD sind uns auch bahnbrechende Erfolge, wie z. B. zunächst die „eingetragene Lebenspartnerschaft“ und dann die „Ehe für Alle“ gelungen.

Gerade in Bayern, dem einzigen Bundesland ohne einen staatlichen „Aktionsplan Queer“ sind es aber immer noch ehrenamtlich organisierte Vereine und Verbände, die Angebote für queere Menschen schaffen. Es sind ehrenamtlich organisierte Vereine und Verbände, die Anlaufstelle für queere Menschen sind, die queere Jugendgruppen, Gruppen für ältere queere Menschen, Beratungsangebote, Angebote für Eltern queerer Jugendlicher, Fortbildungsangebote u.

v. m. bereitstellen.

- 30 Mit einem Regenbogenempfang laden wir die queere
Community und genau diese ehrenamtlich arbei-
tenden Vereine und Verbände ein und beweisen
ihnen damit unsere Wertschätzung. Gleichzeitig
bieten wir die Möglichkeiten der Vernetzung und des
35 Austauschs.

Und für die Landtagsfraktion ist eine „Regenbogen-
empfang“ auch die Möglichkeit, mit der queeren
Community in den Austausch zu kommen, ihre Be-
40 lange, Probleme und Wünsche zu erfahren.

1976 gründeten sich in der SPD die damalige AG
45 Schwusos. Als SPD sind wir die Partei, die sich am
längsten für gleiche Rechte für queere Menschen, für
Akzeptanz und Vielfalt einsetzt. Dem müssen wir wei-
terhin gerecht werden und dürfen dieses politische
Feld nicht anderen progressiven Parteien überlassen.